

Jahresbericht 2024

Liebe Mitglieder,

in diesem Jahr hat FORUT einen weiteren Projektabschnitt der Vision 2030 in Uganda erfolgreich abgeschlossen. Das zweite Gebäude ist gebaut und eingerichtet und um das Grundstück ist eine Mauer gezogen.

Dies alles wäre ohne Euren persönlichen Einsatz und die große Spendenbereitschaft nicht möglich gewesen.

Im Jahr 2024 hat FORUT folgende Projekte finanziell unterstützt:

Guinea-Bissau

In diesem Jahr war es nicht möglich die Projekte persönlich zu besuchen. Der Kontakt mit Anuar Djedjo besteht regelmäßig über WhatsApp oder auch telefonisch und wir werden über aktuelle Ereignisse und nötige Anforderungen informiert.

Schule in Kinak:

Im Juni erreichte uns von Anuar die Nachricht, dass das Bildungsministerium eine neue Gebühr entwickelt hat, die allerdings nur für Privatschulen gilt. Die Schulen von IOGT Schweiz in Bissau und Safim gelten zweifelsohne als Privatschulen, dass heißt die Lehrer werden aus Schulgebühren der Eltern finanziert. Die Schule in Bantandjan hat mittlerweile ausschließlich vom Staat bezahlte Lehrkräfte. Die Situation an den Schulen in Ponte Nova und Kinak ist eine Mischsituation, also staatliche Lehrer und Lehrkräfte, die von den Eltern bezahlt werden. Da Forut keine Mittel im Budget für diese neue Gebühr (fast 400,- Euro umgerechnet) hatte, hat Anuar mit dem Ansprechpartner in der General-Schulinspektion in Bissau gesprochen und die Situation erläutert. Ziel ist es, beide Schulen auf staatliche Lehrer um zu stellen, da Forut nicht den Anspruch hat Privatschulen zu betreiben.

Der Fußboden in den Klassenräumen war stark beschädigt musste bis zum Schuljahresbeginn neu aufgefüllt und begradigt werden. Dies war nicht im Budget 2024 vorgesehen, weswegen wir mit Anuar Djedjo verinbart haben, dass er bereits überwiesene Mittel, die für andere Maßnahmen gedacht waren, für diese eilige Reparatur verwendet. Somit konnte der Schulbetrieb termingerecht starten.



Das Budget 2025 beinhaltet einen hohen Betrag für den Austausch des beschädigten Holz-Mobiliars.

Die Stuhl-Tisch-Sitzbänke sind in der Holzausführung dem Schulbetrieb über längere Zeit wohl nicht gewachsen und auch zu wenig. Es werden 45 Sitz-Bank-Elemente aus Metallfertigung, also je 15 pro Klassenraum benötigt.

Der Bedarf an Schulplätzen in Kinak ist ungebrochen hoch. Aktuell sind 260 Kinder an der Schule angemeldet.

FORUT wird auch künftig im Rahmen seiner Möglichkeiten IOGT Guinea-Bissau unterstützen, damit der Schulbetrieb fortgesetzt werden kann. Der Zustand und der Status der Schulen sollen bei einem Besuch im Jahr 2025 geklärt werden.

Ponte-Nova:

Der Schulleiter hat in den Osterferien Anuar Djedjo in Bissau besucht und die Situation erläutert, dass die abschließende Legalisierung des Schullandes (also die Eintragung in den Grundbüchern der Kommune) für einen dauerhaften Schulbetrieb erforderlich ist. Dieser Betrag konnte durch eine Spende gezahlt werden ebenso wie die Erhaltungsaufwendungen. Der Schulbetrieb wird in den zwei Klassenräumen weiter durchgeführt.

Sonstiges:

Wir unterstützen weiterhin das Jugend-Fußballteam des FC-IOGT-Bissau und, bei Bedarf das bisher „Ostercamp“ genannte mehrtägige Treffen für die Schülerinnen und Schüler der IOGT-Schulen in Guinea-Bissau. Dieses hat im Jahr 2024 nach der COVID bedingten Pause wieder stattgefunden. Im Ort Bambadinca (zentral gelegen) hat ein 4-tägiges Camp, zwischen Ostern und dem Beginn des Ramadans stattgefunden. Die Planung für das Jahr 2025 sieht Bafata als Veranstaltungsort vor. Anuar ist mittlerweile in einem Alter, dass er nicht mehr teilnimmt.

Der praktische Geldtransfer ist inzwischen einfacher zu geworden.

Anuar Djedjo kann nun über die VISA-Karte von jeder Bank in Bissau auf das Konto in Ziguinchor (Senegal) zugreifen. Das spart viel Reisezeit.



Uganda

Hope and Beyond – Vision 2030 (Rehabilitationscenter für Suchterkrankte)
Nakabiso im Mpigi District.



Das Rezeptionsgebäude, welches vorübergehend als Wohntrakt für die Klienten genutzt werden wird, ist nun auch innen ausgebaut. Damit für den Umzug der Klienten und dem Personal aus Kampala eingerichtet. Die ersten 6 Klienten sind vor Weihnachten nach Nakabiso gekommen und haben quasi als Testpersonen dafür gesorgt, dass all die vielen Kleinigkeiten für den Echtbetrieb nachbeschafft werden konnten. Weitere Klienten folgen Mitte Januar 2025.

Am 28. Februar 2025 soll die offizielle Eröffnung gefeiert werden. FORUT wird mit einer fünfköpfigen Delegation daran teilnehmen.

Spendenkampagne zur Sicherung und Einfriedung des Reha-Geländes.

Als letzter Schritt vor dem Umzug von Kampala nach Nakabiso war die Sicherung und Einfriedung des Geländes, dem Bau einer Mauer um das innere Reha-Gelände notwendig. Für die Fertigstellung fehlten noch 10.000 Euro.

Während des Sommers haben wir dazu kurzfristig eine gezielte Spendenkampagne gestartet.

Vom 1. August bis 31. Oktober 2024 haben wir die Spenden gesammelt und Schritt für Schritt die erhaltenen Beträge nach



Uganda überwiesen, damit dort weiter gebaut werden konnte.

Mit dieser Kampagne waren wir glücklicherweise erfolgreich, so dass die Klienten und die Mitarbeitenden in die neu gebauten Räumlichkeiten umziehen können.

Diese vielen kleinen Schritte haben dazu geführt, dass wir bereits den **zweiten Teil des Gesamt-Projekts vollendet** haben - ein großer Erfolg für uns alle.

Baumspende

Im Oktober erhielt Hope and Beyond noch eine überraschende Sachspende. Die Rotarier haben 200 Baumsetzlinge gespendet und diese innerhalb von zwei Tagen auf dem gesamten Grundstück verteilt eingepflanzt.

Ein schöner Beitrag, der in Zukunft Schatten spenden und für ein angenehmes Klima in der Einrichtung sorgen wird.

Veranstaltungen

Die Jahreshauptversammlung 2024 fand auf Einladung des Guttempler Landesverbandes Nordrhein-Westfalen am Wochenende 7. - 8. September in Düsseldorf statt. Zum Workshop am Samstag waren 16 Mitglieder angereist.

An beiden Tagen wurden wir von den beiden Guttemplergemeinschaften Rheinfels und Radschläger umsorgt und verköstigt.

Reisen, Vorträge und andere Aktivitäten

- **Privates Golfturnier zu Gunsten von FORUT (14. Januar)**
In Frankfurt hat ein Mitglied der Guttempler ein privates Golfturnier veranstaltet, bei dem die Teilnehmenden für FORUT gespendet haben.
- **Vortrag Guttempler-Gemeinschaft Bassum und Syke (17. Januar)**
Dietmar Klahn hielt einen Vortrag über die Fortschritte und Bedürfnisse der Projekte. Jürgen Kliewe hat den Verkaufsstand betreut.
- **Uganda, Nakabiso (9. - 26. Februar)**
Projektreise Dietmar Klahn zu Hope & Beyond – Besichtigung und Projektfortschreibung sowie Materialsammlung zur Workshop-Vorbereitung
- **Hoya Landesverband Niedersachsen (23. März)**
Dietmar Klahn hat in der Versammlung im Eystrup Grußworte überbracht und einen Verkaufsstand betreut.
- **Bundesausschuss in Erkner (13. April)**
Dietmar Klahn hat FORUT bei der Sitzung vertreten.
- **Uganda, Nakabiso (26. April - 13. Mai)**
Weitere Projektreise von Dietmar Klahn in der "Heißen Phase" Vorplanung des Umzugs aus Kampala nach Nakabiso, Baufortschritt der Abgrenzungsmauer, Aufteilung mobil für das Rezeptionsgebäude



- **Guttempler-Gemeinschaft Weggefährten Hamburg (22. Mai)**
Vortrag von Dietmar Klahn über Hope & Beyond und die Vision 2030
- **Guttempler-Gemeinschaft Lüneburg (26. Mai)**
Vortrag und Verkaufsstand Dietmar Klahn zu Hope & Beyond und die Vision 2030
- **Delegiertenkonferenz Berlin (8. Juni)**
Video-Grußwort von Dr. David Kalema (aufgezeichnet auf der vorherigen Projektreise) und Spontansammlung Ilona
- **FORUT Seminar-/ Workshop Hoya GBW Niedersachsen (21. - 23. Juni)**
Dietmar Klahn berichtete als Referent detailliert über die Zusammenarbeit mit Hope & Beyond in Uganda, die Suchthilfe vor Ort und die aktuelle Projektentwicklung.
- **Uganda, Nakabiso (12. - 30. Juli)**
Projektreise Dietmar Klahn – Bau-Überwachung und Bedarfsfeststellung für weitere Mittel zur Einfriedung des Geländes, Kostenaufstellung neu, Neuvermessung und Erstellung von geeignetem Fotomaterial und Videos, Plananpassung für das Unterakunftsgebäude zur Kosteneinsparung
- **Lindberglid/ Schweden (21. - 29. Juli) Initiierung und Durchführung der Spendenkampagne "Pearl of Africa"**
Dank globaler Kommunikationsmöglichkeiten konnte Simone Giehl (aus dem Urlaub in Schweden), die von Dietmar Klahn und Dr. David Kalema in Uganda konzipierte Spendenkampagne zur Sicherung und Einfriedung des Geländes an alle Mitglieder versenden. Der Erfolg der Kampagne ist oben nachzulesen.
- **Guttempler-Gemeinschaft Lauterborn Rodgau -Weiskirchen (9. August)**
Simone Giehl war in die Guttempler-Gemeinschaft Lauterborn eingeladen. Sie hat eine Präsentation über die Arbeit von FORUT und den aktuellen Projektstand von Hope & Beyond gezeigt sowie eine kleine Auswahl aus dem Verkaufsstand verkauft.
- **Guttempler-Gemeinschaft Flensburg (17. August)**
Vortrag und Verkaufsstand Dietmar Klahn zu Hope & Beyond und der Vision 2030
- **Berliner Guttemplerhaus (4. September)**
Einladung über Landesverband für alle Berliner Gemeinschaften - Vortrag und Verkaufsstand von Ulrike und Dietmar Klahn zu Hope & Beyond und der Vision 2030



- **Guttempler-Gemeinschaft Lübeck (11. September)**
Vortrag und Verkaufsstand Dietmar Klahn zu Hope & Beyond und der Vision 2030
- **Guttempler-Gemeinschaft Kiel (23. September)**
Vortrag und Verkaufsstand Dietmar Klahn zu Hope & Beyond und der Vision 2030
- **Guttempler-Gemeinschaft Weggefährten Hamburg (3. Oktober)**
Simone Giehl war zum 70. Jubiläum der Weggefährten eingeladen und hat dort die Grüße von FORUT ausgerichtet und sich für die langjährige Unterstützung der Gemeinschaft und seiner Mitglieder für FORUT in Form von Spenden und Gastfreundschaft bedankt.
- **Uganda, Schlussphase der Kampagne 27. September. - 15. Oktober),**
Projektreise Dietmar Klahn - Umwidmung der Kampagne für Uganda, Besichtigung des Baufortschritts, Planung des Zugangs zum Gesamtgelände und Planung/ Ortsbestimmung des Security House an der Zufahrtsstraße
- **Guttempler Landesverbandstag Niedersachsen in Eystrup (26. Oktober)**
Dietmar Klahn hat in der Versammlung Grußworte vorgetragen und über den Stand der Kampagne berichtet.
- **MOVENDI-FORUM (1. – 3. November)**
Simone Giehl hat FORUT auf dem MOVENDI-Forum in Barcelona vertreten und zusammen mit Dr. David Kalema über die erfolgreiche Kooperation berichtet.
Außerdem wurde das gemeinsame Projekt von Hope & Beyond und FORUT die Vision 2030 vorgestellt.
- **Guttempler-Haus Winsen/ Luhe (29. - 30. November)**
Dietmar Klahn berichtet über die Arbeit von FORUT im Allgemeinen und Hope & Beyond und sprach am Samstag über das Thema Hoffnung im FORUT Kontext mit Uganda.
- **Vortrag im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Ref. 72 E zu FORUT Projekten insgesamt (6. Dezember)**
Dietmar Klahn hielt im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Ref. 72 E einen allgemeinen Vortrag zu FORUT und seinen Projekten im Kollegenkreis.



Website www.forut.de

Die FORUT [Webseite](#) wurde kontinuierlich aktualisiert, so dass sich alle Interessierten über die Fortschritte informieren konnten.

Zudem können inzwischen Materialien, wie Flyer, Visitenkarten (Mini-Flyer) oder Poster direkt von der Seite heruntergeladen werden, um bei Lokalen Aktivitäten für FORUT zu werben bzw. Spenden zu sammeln.

Mitgliedschaften

FORUT ist Mitglied bei MOVENDI International sowie BENGGO. Wir unterhalten weiterhin Kontakt zum Verbindungsbüro der Deutschen Botschaft von Dakar in Bissau.

Zum Stichtag 1. Januar 2025 hatte FORUT 78 Mitglieder, davon 21 korporative Mitglieder.

-

Aus dem Kreis der FORUT Mitglieder trauern wir um
Dieter Klein, der im letzten Jahr verstorben ist.

-

Im Namen des Vorstandes danken wir allen Mitgliedern, Förderern, der Stiftung der Guttempler in Deutschland und Freunden für die wertvolle und großzügige Unterstützung unserer Projekte und das enorme Engagement in unserer Entwicklungszusammenarbeit.

Simone Giehl,
Frankfurt, 31. Januar 2025

